



Südosteuropa

Bosnien-Herzegowina
Bulgarien
Kroatien
Moldawien
Rumänien
Serbien
Slowenien
Ukraine



Wir in Südosteuropa

Bosnien-Herzegowina

Nachdem Bosnien und Herzegowina im wirtschaftlichen Transformationsprozess zunächst weit hinter die anderen Staaten Südosteuropas zurückgetreten war, stehen die Reformbestrebungen nunmehr stärker im Mittelpunkt der Politik. Hinderlich dabei sind nach wie vor die unterschiedlichen gesetzlichen Rahmenbedingungen in den Teilrepubliken. Dennoch sind erste Fortschritte sichtbar: niedrige Inflationsraten, vergleichsweise moderne administrative Strukturen und ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum von zuletzt 6 Prozent lassen das Land ebenso als Investitionsstandort interessant werden wie die im Land verfügbaren, nicht unerheblichen Rohstoffvorkommen. Speziell in der Stromindustrie, der Agrar- und Forstwirtschaft sowie der Bauindustrie bestehen gute Markteintrittsmöglichkeiten für deutsche Investoren.

Rödl & Partner ist mit einem eigenen Büro in Sarajevo seit dem Jahr 2006 vertreten. Wir begleiten Sie mit dem Schwerpunkt auf Wirtschaftsprüfung und steuerliche Beratung in enger Zusammenarbeit mit unseren Büros in Zagreb und Nürnberg. Rechtliche Beratungsleistungen erbringen wir in enger Zusammenarbeit mit bewährten lokalen Partnern. Für Sie als unseren Mandanten ist wie stets eine einheitliche Kommunikation über einen für Sie verantwortlichen Ansprechpartner sichergestellt.

Bulgarien

Nach der schweren Wirtschafts- und Bankenkrise Mitte der 1990er Jahre hat die wirtschaftliche Stabilisierung des Landes vergleichsweise lange gedauert. Die deutliche Trendwende kam erst im Jahr 2001. Das Ergebnis: Der EU-Fortschrittsbericht konnte Bulgarien im Oktober 2002 erstmals eine funktionierende Marktwirtschaft bescheinigen, und der Beitritt in 2007 war nahezu gesichert. Geringe Inflationsraten und Wachstumsraten zwischen 3 und 4 Prozent werden in naher Zukunft eine weitere Stabilisierung des Landes unterstützen. Die Wirtschaftspolitik und die Forderung ausländischer Direktinvestitionen stehen in der Rangordnung der politischen Ziele des Landes derzeit an oberster Stelle.

Kroatien

Kroatien ist nach Ende des Krieges und der nachfolgenden kurzen Phase isolationistischer Politik heute auf klarem Kurs nach Europa. Die Perspektiven stimmen optimistisch: Alle Anzeichen deuten darauf hin, dass sich die Wirtschafts- und Handelsbeziehungen zwischen Deutschland und Kroatien weiter positiv entwickeln werden. Für Unternehmer in Deutschland und Österreich ist Kroatien schon heute ein interessanter und wichtiger Geschäftspartner in Südosteuropa. Da die Beitrittsverhandlungen mit der EU bereits sehr weit fortgeschritten sind, ist damit zu rechnen, dass sich dieser Trend fortsetzen wird. Allerdings wird der Standort Kroatien mit dem Näherrücken des EU-Beitritts auch für Investitionen aus anderen EU-Staaten zunehmend an Bedeutung gewinnen.

Moldawien

Die Republik Moldau hat sich nach der Unabhängigkeit unter dem Einfluss internationaler Institutionen konsequent der freien Marktwirtschaft zugewandt. Obwohl ein enormes Potential im traditionell starken Agrarbereich besteht und mehrere wichtige Reformen auf den Weg gebracht wurden, steht Moldawien trotz seiner 4,4 Mio. Einwohner und der hohen Verfügbarkeit an mehrsprachigem und gut ausgebildetem Personal in den Universitätsstädten im Schatten seiner Nachbarländer Rumänien und Ukraine.

Mit zunehmender politischer Stabilisierung und der Lösung des Transnistrien-Konflikts wird sich Moldawien aber zu einem interessanten Standort insbesondere für lohnintensive Branchen entwickeln.

Rumänien

Rumänien ist als Wirtschaftsstandort nicht nur aufgrund der im Vergleich innerhalb der Region günstigen Relation von Produktivität zu Lohnkosten und wegen des hohen Ausbildungsniveaus interessant. Auch der bei anziehender Wirtschaftsentwicklung interessante Binnenmarkt mit rund 23 Millionen Einwohnern wird

nicht zuletzt durch den EU-Beitritt an Bedeutung gewinnen. Obwohl der Angleichungsprozess des Rechts- und Fiskalsystems an EU-Standards große Fortschritte macht, ist in Rumänien auf mittlere Sicht jedoch weiterhin mit einer hohen Anzahl von Rechtsänderungen und einem Auseinanderklaffen von Gesetzeslage und Verwaltungspraxis zu rechnen. Umso wichtiger ist hier eine umfassende Beratung.

Serbien

Nach Auflösung des Staatenbundes mit Montenegro ist Serbien das bevölkerungsreichste und größte Land Ex-Jugoslawiens. Seine hochinteressante Lage im Herzen Südosteuropas – Serbien grenzt an acht Staaten – und die in den Städten hohe Verfügbarkeit gut ausgebildeten Personals bei vergleichsweise geringen Lohnkosten zieht in immer stärkerem Maße ausländische Investoren an. Davon ausgehend, dass sich die in den vergangenen drei Jahren abzeichnende politische Stabilisierung und Westintegration weiter fortsetzt, dürfte dieser Trend anhalten. Da in Serbien im Gegensatz zu seinen Nachbarländern die Privatisierung staatseigener Betriebe noch nicht abgeschlossen ist, bieten sich hier interessante Einstiegsmöglichkeiten für deutsche Unternehmen.

Slowenien

Der vergleichsweise kleine slowenische Markt hat große Bedeutung als „Tor zum Balkan“. Historisch bedingte gute Wirtschafts- und Handelsbeziehungen in die Nachfolgestaaten Jugoslawiens, ein mit gut ausgebildeten und häufig mehrsprachigen Arbeitskräften ausgestatteter Arbeitsmarkt und das EU-Standards entsprechende Rechtssystem machen das Land insbesondere für Handels- und Dienstleistungsunternehmen zu einem interessanten Eintrittstor für ein Engagement in Südosteuropa. Der EU-Beitritt in 2004 hat diese Position weiter gestärkt.

Ukraine

Die Ukraine ist seit langem bereits im Fokus westeuropäischer und internationaler Investoren. Ihre geographische Lage zwischen der EU und der Russischen Föderation bleibt nicht ohne Einfluss auf die ukrainische Wirtschafts- und Außenpolitik und die Westintegration des Landes schreitet stetig voran, u.a. mit dem Beitritt zur WTO. Zur Steigerung der Attraktivität für ausländische Investoren hat die Regierung mit der Umsetzung umfangreicher Wirtschaftsreformen begonnen.

Mit Erfolg: Weit mehr als 1.000 deutsche Unternehmen sind bereits vor Ort vertreten. Deutschland ist der zweitgrößte Handelspartner der Ukraine.



Unsere Dienstleistungen

Analog zu unserem Leistungsspektrum in Deutschland bieten wir in unseren Büros in Südosteuropa **deutschsprachige Beratungsleistungen** in folgenden Bereichen an:

Rechtsberatung

- > Gründungen von Gesellschaften und Zweigniederlassungen
- > Laufende gesellschaftsrechtliche Beratung
- > Unternehmenskauf und -verkauf, Joint Ventures, Legal Due Diligence
- > Restrukturierungen
- > Arbeitsverträge, Verträge mit Führungskräften
- > Vertriebsrecht, Lizenzvereinbarungen
- > Forderungsmanagement
- > Immobilienrecht

Steuerberatung

- > Nationale und internationale Steuerstrukturplanung
- > Expatriate-Beratung
- > Betriebsstättenfragen

Wirtschaftsprüfung

- > Jahresabschlussprüfung nach nationalem Recht
- > Prüfung und Erstellung von Jahresabschlüssen nach HGB sowie IAS/IFRS und US-GAAP
- > Unterstützung des Beteiligungscontrolling
- > Interim Reporting
- > Financial Due Diligence
- > Interne Revision

Business Process Outsourcing

- > Aufbau und Optimierung des Finanz- und Rechnungswesens und seiner Prozesse; Übernahme des gesamten Finanz- und Rechnungswesens oder von Teilprozessen
- > Finanzbuchhaltung, Abstimmung der Kontenpläne mit der Buchhaltung der Muttergesellschaft
- > Berichtswesen gegenüber der Muttergesellschaft nach HGB, IAS/IFRS oder US-GAAP
- > Management auf Zeit:
Befristeter Einsatz von Mitarbeitern in Leitungs- oder Ausführungsfunktionen im Finanz- und Rechnungswesen zur Überbrückung von Kapazitätsengpässen oder zur Unterstützung in Krisensituationen
- > Lohnbuchhaltung, Personalverwaltung
- > Steuerliche Deklarationsberatung
- > Einführung EDV-gestützter Buchhaltungssysteme
- > Reporting, Controlling
- > Cash Management

Rödl & Partner

Als Botschafter der deutschen Wirtschaft ist Rödl & Partner an 87 eigenen Standorten in 39 Ländern aktiv. Die integrierte Beratungs- und Prüfungsgesellschaft für Recht, Steuern, Unternehmensberatung und Wirtschaftsprüfung verdankt ihren dynamischen Erfolg über dreitausend unternehmerisch denkenden Kollegen.

Zusammen mit unseren Mandanten erarbeiten wir Informationen für fundierte – häufig grenzüberschreitende – Entscheidungen aus den Bereichen Recht, Steuern, IT und Wirtschaft und setzen sie mit ihnen um. Die Erfolgsgeschichte von Rödl & Partner begann im Jahr 1977 mit der Gründung als Ein-Mann-Kanzlei in Nürnberg. Sorgfältig geplant folgten weitere Niederlassungen in Deutschland, in Mittel- und Osteuropa sowie der Markteintritt in Asien, gefolgt von der Erschließung wichtiger Standorte in West- und Nordeuropa, in den USA, in Südamerika und Afrika.

Dabei basiert unser Erfolg seit jeher auf dem Erfolg unserer Mandanten: Rödl & Partner ist immer dort vor Ort, wo Mandanten Potenzial für ihr wirtschaftliches Engagement sehen. Statt auf Netzwerke oder Franchise-Systeme setzen wir auf die enge, fach- und grenzüberschreitende Zusammenarbeit im unmittelbaren Kollegenkreis.

Was uns ausmacht

Rödl & Partner ist kein Nebeneinander von Rechtsanwälten, Steuerberatern, Unternehmensberatern und Wirtschaftsprüfern. Wir arbeiten über alle Servicelines hinweg eng verzahnt zusammen.

Wir denken vom Markt her, vom Kunden her und besetzen die Projektteams so, dass sie erfolgreich sind und die Ziele der Mandanten erreichen.

So steht Rödl & Partner für internationale Expertise aus einer Hand.

Unser Selbstverständnis ist geprägt von Unternehmergeist – diesen teilen wir mit vielen, vor allem aber mit deutschen Familienunternehmen. Sie legen Wert auf persönlichen Service und haben gerne einen Berater an ihrer Seite.

Unverwechselbar macht uns auch unser „Kümmerer-Prinzip“. Unsere Mandanten haben einen festen Ansprechpartner. Er sorgt dafür, dass das komplette Leistungsangebot von Rödl & Partner für den Mandanten optimal eingesetzt werden kann. Der „Kümmerer“ steht permanent zur Verfügung; er erkennt bei den Mandanten den Beratungsbedarf und identifiziert die zu klärenden Punkte.

Unsere Unternehmensphilosophie ist so unverwechselbar, wie unser Ansatz der Kundenbetreuung. Wir glauben daran, dass sich die Bedürfnisse unserer Mandanten nicht in einzelne Fachdisziplinen runterbrechen lassen. Unser interdisziplinärer Ansatz basiert auf einer ausgewogenen Verteilung der Kompetenzen auf unsere Geschäftsbereiche und verbindet diese nahtlos in fachübergreifenden Teams.

Unsere Interdisziplinarität ist nicht einzigartig, ebenso wenig unsere Internationalität oder die besonders starke Präsenz bei deutschen Familienunternehmen.

Es ist die Kombination: ein Unternehmen, das auf die umfassende und weltweite Beratung deutscher Unternehmen ausgerichtet ist, finden Sie kein zweites Mal.

Ihre Ansprechpartner

Ihr Ansprechpartner in Deutschland für Südosteuropa:

Jens Jungmann

Äußere Sulzbacher Straße 100
90491 Nürnberg

Tel.: +49(911)9193-3002
Fax: +49(911)9193-9002
E-Mail: jens.jungmann@roedl.pro

Ihr Ansprechpartner in Kroatien:

Zagreb

Jochen Will

Masarykova 15
10 000 Zagreb

Tel.: +385(1)492 04 68
Fax: +385(1)492 04 55
E-Mail: zagreb@roedl.pro

Ihr Ansprechpartner in Bosnien-Herzegowina:

Sarajevo

Jochen Will

ulica Zmaja od Bosne 4
71000 Sarajevo

Tel.: +387(33)288031
Fax: +387(33)288031
E-Mail: sarajevo@roedl.pro

Ihr Ansprechpartner in Moldawien:

Chişinău

Klaus Kessler

st. Alexandru Vlahuță 13
2005 Chişinău

Tel.: +373(22)245691
Fax: +373(22)245693
E-Mail: chisinau@roedl.pro

Ihr Ansprechpartner in Bulgarien:

Sofia

Minko Karatchomakov

bul. Akd. Ivan Evst. Geschov Nr. 104
2. Stock, office Nr. 3
1612 Sofia

Tel.: +359(2)8182770
Fax: +359(2)8509347
E-Mail: sofia@roedl.pro

Ihre Ansprechpartner in Rumänien:

Bukarest

Bogdan Fratila

Str. Pictor Ion Negulici Nr.4, Sector 1
011943 Bukarest

Tel.: +40(21)2302275
Fax: +40(21)2314835
E-Mail: bukarest@roedl.pro

Timisoara

Radu-Dragos Dobrescu

Str. Popa Sapca Nr. 10 A, Ap. 3
300057 Timisoara

Tel.: +40(356)177266
Fax: +40(356)177267
E-Mail: timisoara@roedl.pro

Ihr Ansprechpartner in Serbien:

Belgrad

Jochen Will

Äußere Sulzbacher Straße 100
90491 Nürnberg

Tel.: +49(911)9193-3056
Fax: +49(911)9193-9056
E-Mail: belgrad@roedl.pro

Ihr Ansprechpartner in Slowenien:

Ljubljana

Marta Juvan

Litostrojska cesta 44d
1000 Ljubljana

Tel.: +386(1)6204290
Fax: +386(1)62042902
E-Mail: ljubljana@roedl.pro

Ihr Ansprechpartner in der Ukraine:

Kiew

Klaus Kessler

Hlybochytka Straße 40
04050 Kiew

Tel.: +380(44)5862303
Fax: +380(44)5862304
E-Mail: kiew@roedl.pro

Charkow

Klaus Kessler

Gomonenko Straße 10
61037 Charkow

Tel.: +380(57)7177601
Fax: +380(57)7544891
E-Mail: charkow@roedl.pro

Rödl & Partner
Äußere Sulzbacher Str. 100
90491 Nürnberg

Tel.: +49(911)91930
Fax: +49(911)919319-00
E-Mail: info@roedl.de

www.roedl.de

